

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 64: Soras Date

Fünf Tage später

In den letzten Tagen haben die Vier Mitbewohner sich zusammen weiter ihre neue Heimat angesehen. Während des Spaziergang hatte Sora Kairi gefragt ob sie Lust hätte mit ihm am Samstag auf ein Date zu gehen. Das wäre dann ihr erstes gemeinsames Date. Kairi sagte zu und beide freuen sich darauf. Nun ist es Samstag Nachmittag. Nach Mittagessen, ei dem Sora und Kairi kaum etwas gegessen haben, da sie heute miteinander ausgehen. Roxas bekommt ein Anruf und legt kurz darauf wieder auf.

Roxas: Das war gerade Axel. Er fragte ob er morgen vorbeikommen kann.

Sora: Natürlich kann er vorbei kommen.

Kairi: Es scheint wichtig zu sein, da Axel spontan für morgen fragt.

Roxas: Du hast Recht Kairi.

Namine: Weißt du worum es geht Roxas ?

Roxas: Nein, das weiß ich nicht. Axel will es mir morgen sagen.

Namine: Darf ich dann dabei sein, bei dem Gespräch ?

Roxas: Ja, warum nicht. Ihr könnt alle dabei sein, wenn ihr wollt.

Sora: Das wollen wir.

Kairi: Ich mache mich dann für das Date fertig.

Roxas und Namine entschieden sich ein Film anzusehen, da das Sora und Kairi später auch vor haben. Roxas schreibt seinen besten Freund Axel das er morgen vorbeikommen kann und ob es für ihn in Ordnung wäre, wenn die anderen auch dabei sind. Axel schreibt ihm, das er damit kein Problem hat. Sora und Kairi machen sich für ihr Date fertig und gingen dann aus dem Haus. Sie steigen in Soras Auto und fahren zum Park. Dort gehen sie eine Weile spazieren. Nach dem Spaziergang im Park gehen Sora und Kairi in ein Restaurant. Ein Kellner bring sie zu ein Tisch und gibt ihnen die Speisekarten. Dann bestellt das Paar Getränke und der Kellner brachte die dann nach ein paar Minuten. Der Kellner notiert ihre Essensbestellungen und geht daraufhin zur Küche.

Kairi: Ich freue mich das wir endlich unser Date haben.

Sora: Ich freue mich auch.

Kairi: Ist das eigentlich dein erstes Date heute ?

Sora: Ja, das ist mein erstes Date. Wie sieht es mit dir aus ?

Kairi: Ich hatte vor dir noch mit niemanden eine Verabredung.

Sora: Ok.

Kairi: Was ich dich schon mal länger fragen wollte. Als ich zu der Zeit als wir im Kindergarten waren umgezogen bin mit meinen Eltern. Hattest du mich dann da vermisst ?

Sora: Ja, ich hatte dich vermisst. Am Anfang wollte ich sogar nicht mehr zum Kindergarten gehen.

Kairi: Warst du dann Zuhause geblieben ?

Sora: Ja, aber nur ein paar Tage. Dann habe ich gemerkt das es auch nichts bringt nicht in den Kindergarten zu gehen.

Kairi: Gut.

Sora: Wie war damals der Umzug für dich.

Kairi: Auch für mich war die erste Zeit nicht einfach gewesen. Mit der Zeit wurde es aber besser. Vergessen konnte ich dich aber nie.

Sora: Mir geht es genau so. Zum Glück war Riku die ganzen Jahre in meiner Nähe.

Kairi: Mich wundert es nicht das ihr noch Heute beste Freunde seid. Ihr hattet euch damals schon sehr gut verstanden.

Sora: Ja stimmt. Ich bin froh ihn als Freund zu haben. Hattest du den schnell neue Freunde kennengelernt nach dem Umzug ?

Kairi: Ja, aber wir waren nicht lange befreundet. Irgendwann während meiner Schulzeit habe ich dann Namine kennengelernt. Wir wurden beste Freundinnen und das bis Heute.

Sora: Das freut mich.

Während ihres Gesprächs trinken Sora und Kairi etwas. Dann kam der Kellner zurück und stellt ihnen das Essen auf den Tisch. Sora und Kairi essen verschiedene Gerichte, aber beide essen Salat dazu. Nach dem Essen bezahlt Sora alles und beide verlassen dann das Restaurant. Sora und Kairi fahren mit Soras Auto zu einem Kino und steigen auf dem Parkplatz aus. Sie gehen in das Kino und sehen sich die Plakate an, was zurzeit dort gezeigt wird.

Kairi: Sieh mal Sora. Gleich läuft ein Horrorfilm. Sollen wir uns den ansehen ?

Sora: Ein Horrorfilm ? Ich weiß nicht ...

Dann fing Kairi an zu lachen und Sora sieht sie überrascht an. Nach kurzer Zeit hört Kairi auf zu lachen.

Sora: Was war daran jetzt witzig ?

Kairi: Deine Reaktion auf meine Frage. Keine Sorge, ich will mir kein Horrorfilm ansehen. Das war nur ein Scherz.

Sora: Das war nicht lustig Kairi.

Kairi: Doch das war es. Magst du immer noch keine Horrorfilme Sora ?

Sora: Nein, ich mag noch bis heute nicht Horrorfilme. Siehst du dir mittlerweile solche Filme an ?

Kairi: Nein, ich mag auch keine Horrorfilme.

Dann sehen sich beide noch weiter die Plakate an und entscheiden sich dann eine Komödie anzusehen. Sora und Kairi gehen in den Kinosaal ohne sich Popcorn zu kaufen, da sie schon genug gegessen hatten heute. Sie kaufen sich nur Getränke und

und das Kinoticket. Währenddessen war der Film den sich Namine und Roxas zusammen angesehen hatten zu ende. Beide lesen ein Buch auf ihren Handys und hören dabei leise Musik. Etwas später gingen sie in das Haus nebenan und essen mit Roxas's Vater und seiner Frau zusammen zu Abend. Nach den Abendessen räumen alle zusammen auf und setzen sich in das Wohnzimmer.

Namine: Danke nochmal das ich hier wohnen darf.

Nora: Du musst dich nicht bedanken. Wie gefällt es dir hier in Traverse Town bisher ?

Namine: Ganz gut. Es ist sehr schön hier.

Nora: Das ist gut.

Richard: Wir haben uns etwas überlegt.

Roxas: Was wäre das ?

Richard: Wir haben vor bald zu verreisen und möchten das ihr auch dabei seid. Sora und Kairi ebenfalls.

Roxas: Wo wollt ihr den Urlaub machen ?

Richard: Das wissen wir noch nicht. Da es unser erster Familienurlaub ist, zu mindestens der erste wo du und Namine dabei seit wollten wir euch entscheiden lassen wohin wir unseren Urlaub verbringen.

Roxas: Ok. Aber, ich kann mir kein teuren Urlaub leisten.

Nora: Darum brauchst du dir keine Sorgen machen.

Namine: Ich soll auch mitkommen ?

Nora: Ja, aber nur wenn du es willst.

Namine: Ich möchte sehr gerne mit, aber ob das dann auch geht mit den einen Monat. Ich hatte vor nur vorerst Ein Monat hier zu wohnen und dann entscheiden ob ich wieder zu meinen Eltern ziehe.

Richard: Das wissen wir nicht. Es kommt darauf an, wo hin wir verreisen und wann es los geht.

Roxas: Ich werde mit Sora und Kairi darüber reden, sobald sie von ihrem Date zurück sind.

Roxas und Namine gehen wieder in ihr Haus und setzen sich ins Wohnzimmer. Ungefähr eine halbe Stunde später betraten Sora und Kairi ebenfalls den Raum.

Roxas: Hey. Wie war euer Date ?

Sora: Es war gut.

Kairi: Ich fand unsere Verabredung auch gut.

Roxas: Das freut mich. Wir müssen euch etwas erzählen. Unser Vater hat uns zu ein Familienurlaub eingeladen.

Namine: Sie wissen nur noch nicht wohin.

Roxas: Diese Entscheidung wollen sie uns überlassen.

Sora: Ok. Das kommt etwas spontan, aber dann denken wir mal in Ruhe darüber nach.

Sora und Roxas setzen sich zu ihren Mitbewohnern. Dann reden alle zusammen über den gemeinsamen Urlaub.